



## Nico Bastian mit Top-5-Ergebnis beim Renndebüt in den USA

**Ludwigsburg/Atlanta - 20. Oktober 2020** – In einem ereignisreichen Rennen feiert Nico Bastian einen gelungenen Einstand in die amerikanische Michelin Pilot Challenge: Mit dem Team Winward und seinem Teamkollegen Russell Ward (USA) fuhr der deutsche Rennprofi am Wochenende auf dem Kurs von Road Atlanta auf den fünften Platz der GT4-Serie, die im Rahmen der IMSA Meisterschaft ausgetragen wird.

Für Bastian war der Start in den USA eine mehrfache Premiere: Sowohl die Rennstrecke war Neuland für den 30-jährigen, als auch das Team und sein Fahrerkollege. Auch das GT4-Fahrzeug bedeutete eine Umstellung, da der Ludwigsburger seine Rennen sonst mit dem leistungsstärkeren Mercedes-AMG GT3 bestreitet. Der Fokus in den Trainingseinheiten lag daher zunächst auf dem Erlernen der Rennstrecke und dem Gewöhnen an das Fahrzeug.

Das Qualifying bestritt Russell Ward, der mit der drittschnellsten Zeit eine gute Startposition herausfahren konnte. Am Start des Rennens büßte Ward allerdings gleich eine Position ein. Nach 40 Minuten übergab er den GT4 mit der Startnummer 4 auf dem vierten Platz liegend an Nico Bastian. Dieser nahm sofort die Verfolgung der Spitzengruppe auf und erhöhte den Druck nach vorne.

Der Angriff auf die Podiumsplatzierungen wurde jedoch durch eine Safety-Car-Phase ausgebremst, die zur Verwerfungen im gesamten Klassement führte. Der einzige Deutsche im Feld fand sich anschließend auf der achten Position wieder. Mit einer Schlussoffensive und einem sehenswerten Überholmanöver, bei dem er gleich zwei Positionen gutmachen konnte, brachte Bastian das Winward-Fahrzeug schließlich auf dem fünften Gesamtrang ins Ziel.

„Road Atlanta ist eine wirklich super coole Rennstrecke - richtig Oldschool mit Bodenwellen und Kuppen. Das hat viel Spaß gemacht. Auch das Fahrerfeld ist gespickt mit Profis. Das war einfach tolles Racing! Am Ende hat uns leider die Safety-Car-Phase das Podium gekostet, aber das greifen wir dann in zwei Wochen in Laguna Seca an!“ so Nico nach dem Rennen.

Der nächste Lauf der Michelin Pilot Challenge steht von 30.-31.10. in Laguna Seca, Kalifornien auf dem Programm: Auf dem Traditionskurs an der US-amerikanischen Westküste geht es erneut über eine Renndistanz von zwei Stunden.

die agentour



DR. DR.  
STEIN TVETEN  
CLINIC

